

PROJEKTINFORMATION

Verbesserung der Fähigkeiten von NROs der EECCA-Staaten zur Teilnahme an Verfahren nach dem UNECE SUP-Protokoll



Zum Stadtentwicklungsplan von Kutaisi, Georgien, wurde ein SUP-Simulationsbericht erstellt

Quelle: Vano Chapidze

Hintergrund

Die Länder Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens (EECCA-Region) haben ihre Gesetzgebung und Kapazitäten zur Umsetzung der Verpflichtungen aus dem UNECE-Protokoll über die strategische Umweltprüfung (SUP) ausgebaut. Alle Projektländer räumen ihrer wirtschaftlichen Entwicklung hohe Priorität ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung der Infrastruktur. Werden Gesetze zur SUP umgesetzt, können diese die Umwelt wirksam vor Schäden schützen. Die öffentlichen Behörden in den Partnerländern erhalten Schulungen für ihre Rolle im SUP-Prozess. Für Nichtregierungsorganisationen (NROs) sind solche Schulungen im Allgemeinen jedoch nicht zugänglich.

Projekt

Ein Kernelement der SUP ist die Öffentlichkeitsbeteiligung. Um diese kritisch begleiten zu können, benötigen NROs praktische Erfahrungen mit der Durchführung von SUP. Ziel des Projekts war es daher, die Fähigkeiten 18 ausgewählter NROs in der EECCA-Region zu stärken, damit sie sich künftig an SUP-Prozessen beteiligen können und so die Integration ökologischer Belange in Infrastruktur-Pläne und -Programme zu gewährleisten. Fünf NROs aus den Ländern Belarus, Georgien, Moldawien, Tadschikistan und Ukraine wurden darüber hinaus weitergebildet, um in ihren Ländern als SUP-Exzellenzzentren zu fungieren, die ihre Expertise an andere NROs in der Region weitergeben können. Zu diesem Zweck erstellten sie gemeinsam mit Experten SUP-Simulationsberichte zu verschiedenen Themen des UNECE-Protokolls. Die Projektbeteiligten haben Ergebnisberichte erstellt und berichten zudem in sechs Videos über ihre neuen Erfahrungen im Themenfeld SUP.

Stand: August 2023

Region: Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien (EECCA-Region)

Laufzeit: 04/2021 – 12/2022

Adressaten der Beratung: Nichtregierungsorganisationen (NROs), Mitgliedsorganisationen des Europäischen ECO-Forums

Durchführende Organisation: Resource & Analysis Center "Society and Environment"

Projektnummer: 154790

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Carsten Alsleben
Tel.: +49-340-2103-2124
carsten.alsleben@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Barbara Beckert
Tel.: +49-340-2103-2359
barbara.beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt: <https://bit.ly/SE-AExcellenceCenters>